

Batteriefachkundiger / Batterieexperte

Rahmenlehrplan

1. Tag – Theorieschulung

- Übergang von der 209-093 (festgelegte Tätigkeit) zu DGUV Vorschrift 3 (erweiterter Ermessensspielraum)
- Gesetzliche Bestimmungen, HV-Anlagen, ADR-Bestimmungen

2. – 4. Tag – Fachpraktische Ausbildung

- Praxisarbeiten an HV-Anlagen unter Spannung
- Prüfen, Messen, Montage, Separieren, Dokumentieren
- Erkennung der betrieblichen Gefahren im bestellten Arbeitsbereich und deren Abstellung
- Eigenständige Erkennen von Gefahren und Erstellung von situativen und betrieblichen Gefährdungsbeurteilung
- Bewertung von sicherheitskritischen elektrischen Systemen und Energiespeichern in Fahrzeugen
- Qualifikation zur Klassifizierung gem. ADR-Prozess von Energiespeichern
- Unterstützung bei der Erstellung von Gutachten
- Unterstützung des betrieblichen Brandschutzes
- Grundlagen ADR (weiter Qualifikationen gem. ADR beachten)
- Arbeiten an Hochvoltssystemen, Reparatur von Hochvoltssystemen ohne Arbeitsanleitungen des Herstellers

Arbeitsbereich:

- eigenständig, betrieblich beauftragt, Bewertungen und Arbeiten an Energiespeichern und Systemen von Fahrzeugen mit und ohne herstellereigene Arbeitsanleitungen durchführen (gem. der Qualifikation DGUV-I 209-093 als S3 / E3 und DGUV Regel 103-011 als EFK AuS)
- Übernahme der rechtskonformen Fachaufsicht an der Einsatzstelle und im Betrieb
- rechtskonformes Arbeiten an sicherheitskritischen Elektrofahrzeugen und rechtskonforme Erstellung von Gutachten & Transportfähigkeitsbestätigungen
- Grundlage zur betrieblichen Überwachung

Leistungsumfang

Der zeitliche Umfang für die Qualifizierung Batterieexperte beträgt 48 UE.

Die Qualifikation besteht aus zwei Modulen (Diese müssen zwingend nacheinander absolviert werden!)

Ziel

Der Batteriefachkundige kann eigenständig Gefahren an HV-Systemen und Lithium Ion Energiespeichern erkennen, sowie Maßnahmen zu deren Sicherung ableiten, ohne weitere Herstelleranweisungen. Der Batteriefachkundige kann beratend für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben tätig werden



Kontakt

Fa. KoSiV Kompetenzzentrum für
Sicherheit im Verkehr
Tel. 08191 42888 20
Mail. info@kosiv.de

